

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 80 (2002)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Stimme der Veteranen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in recht zügigem Tempo, dank dem Umstand, dass keine eigentlich schwachen Fahrer und Fahrerinnen dabei waren. Andermatt bot auch den Vorteil, nach der Tour sonst noch etwas fürs Training oder das körperliche Wohl tun zu können, Michael z.B. auf der Loipe und andere in der Sauna oder im Fitness-Center.

PS: Ich habe mir den Beitrag «Tourenberichte – o du Schrenk» in den Clubnachrichten Nr 1/2002 zu Herzen genommen und versucht, in diesem Bericht auch Aspekte einzubringen, welche nicht dabei gewesene Clubkamerad/innen interessieren könnten.

Hans-Peter Münger, Buttwil

## Reaktion zu «Tourenberichte – o du Schreck»

Der Verfasser des Kommentars «Tourenberichte – o du Schreck» (Clubnachrichten Februar) kritisiert die ausführliche Erwähnung von «normalen» Begebenheiten in Tourenberichten. Gerade diese machen aber für mich einen Tourenbericht lesenswert, während mich die «Polizeirapporte» jeweils abschrecken.

Deshalb: Übt bitte keine Selbstzensur, schreibt weiterhin wie es euch entspricht! Dann gibt es für jeden Geschmack passende Tourenberichte.

Alain Heuerding

**SAC-Mitglieder,  
berücksichtigt  
bitte unsere  
Inserenten in den  
Clubnachrichten!**

## Stimme der Veteranen

### Jahresschlussfeier der Veteranen

Die Jahresabschlussfeier der Veteranen vom 20.12.2001 bot allen Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Erich Gyger moderierte die Feier mit viel Humor und löste bereits mit der Ankündigung des Menus («früschi Bluet- und Läberwürscht mit Bio-Hörnli, derfür kes Des-sär!») Heiterkeit aus.

Die Ansprachen wurden durch musikalische und dichterische Beiträge von verschiedenen Veteranen aufgelockert.

Albert Graf informierte uns in seinem Vortrag über seine ehemalige Heimat, das St. Galler Rheintal.

Die Enkelkinder von Hans Rufer, Noémie und Sebastian Rufer, umrahmten die Ehrung der verstorbenen Veteranen mit einem grossartigen Violinvortrag, der die Teilnehmer begeisterte.

Anschliessend folgte ein wichtiger Teil der Feier: die Wahl von **Georges Pellaton** und **Pablo Riesen** zu Ehrenveteranen.



*Georges Pellaton*

Georges Pellaton, 96-jährig, ist in Villeret, im Berner Jura, aufgewachsen. Als junger Extrembergsteiger bezwang er die schwierigsten Routen in den Alpen, damals unter ganz anderen Bedingungen als dies heute möglich ist. Bereits 1929 trat Georges der SAC-Sektion Bern bei und hat viele Jahre anspruchsvolle und exponierte

Touren kompetent geführt. Dank seiner grossen alpinistischen Erfahrung wurde ihm während mehrerer Jahre das verantwortungsvolle Amt eines Tourenchefs der Sektion übertragen. Auch heute noch ist er als bald 97-jähriger Tourenleiter mit den Veteranen unterwegs.



*Pablo Riesen*

Pablo Riesen, 95-jährig, hiess in jungen Jahren Paul. Nach der Lehre machte sich Paul auf in die Ferne und lebte 5 Jahre in Argentinien. Dort wurde er als begabter Hochspringer entdeckt. Mit 1.93 m wurde er sogar südamerikanischer Meister. Dies war die eigentliche Geburtsstunde seines Übernamens «Pablo». Zurück in der Schweiz, erkämpfte sich Pablo den Titel eines Schweizer Meisters im Hochsprung. Im Jahr 1938 trat Pablo dem SAC bei und wurde bald darauf zum Tourenchef der Sektion Bern gewählt. Er beteiligte sich an schwierigen und anspruchsvollen Begehungen in den Alpen und an der Himalaya-Expedition der Sektion Bern im Jahr 1973 (im Alter von 67 Jahren!).

Die beiden Veteranen haben der Sektion Bern in all den Jahren viel Gutes, Schönes und Wertvolles gegeben, dafür wird ihnen herzlich gedankt.

Nach einer kurzen Pause wurde das Abendessen serviert.

Zum Abschluss der Feier besuchte uns die Heilsarmee, und der Abend klang mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern aus.

Monika von Allmen

## Subsektion Schwarzenburg

---

### Neue Vorstandsmitglieder

Seit der Wahl durch die Hauptversammlung vom 9. Februar 2002 setzt sich der Vorstand der Subsektion Schwarzenburg wie folgt zusammen:

#### **Präsident**

Hans Hostettler

E-Mail: housi45@bluewin.ch

#### **Vizepräsidentin**

Ruth Aufschläger-Hölzli

E-Mail: ruth.aufschlaeger@bluewin.ch

#### **Technischer Leiter**

Bruno Hostettler

E-Mail: bruno.hostettler@bluewin.ch

#### **Kassier**

Reto Müller

E-Mail: mischu.corpataux@tiscalinet.ch

#### **Sekretärin**

Erika Kohli-Corpataux

E-Mail: reto\_muller@bluewin.ch

#### **Jugendbeauftragter**

Rolf Leuthold

E-Mail: ego7@bluewin.ch

#### **Nachwuchsförderung**

Beat Rellstab

E-Mail: beat.rellstab@datacomm.ch

### Tourenanmeldung

Wann anmelden, wie anmelden? Das Jahresprogramm gibt Auskunft. Der monatliche Höck im Bühl ist nicht nur für Anmeldung und Besprechung, sondern auch für gemütliches Beisammensein gedacht.

Es ist ein verzweifelttes Tun,  
die Verzweiflung herunterzumachen,  
denn die Verzweiflung macht  
unser Leben zu dem, was es ist.

Erich Fried